

Modul-Name	M1 Malaiisch 1			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Weber	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M1BAS	8	240
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	180

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	1	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	K120+M10	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden werden dazu befähigt, die indonesische Sprache auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu verwenden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen sinngemäß zu äußern, einfache Fragen zu beantworten bzw. auf Fragen reagieren, um Wiederholung oder Erklärung zu bitten. Die Studierenden können einfachen Texten spezifische Informationen entnehmen, und selber einfache Texte zu behandelten Themen verfassen			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung	-
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M2
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	M8
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Indonesisch 1/ Andi	V/Ü	4	8	Gespräche in Alltagssituationen, z.B. Kennen lernen, sich vorstellen, andere vorstellen, jemanden einladen, sich verabreden, Orientierung/Wegbeschreibung, Essen und Trinken/Restaurantbesuch, Aktivitäten, Gesundheit/Arztbesuch. Es werden entsprechende Redewendungen und Wortschatz zu den behandelten Themen vermittelt

Literatur/Medien	Fitrasnowati-Nitschke, Pratiwi; Krechel, Rüdiger: Grundkurs Bahasa Indonesia. Bad Honnef, 1998		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	19.05.2017

Modul-Name	M2 Regionalanalyse Südostasien 1			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Weber	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M2BAS	6	180
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	120

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	1	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	M15	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Analyse Indonesiens als Wirtschaftsraum. Die Studierenden sind befähigt, historische, politische, geographische, soziale, religiöse, ethnische und kulturelle etc. Rahmenbedingungen strukturiert wahrzunehmen und hinsichtlich ihrer Relevanz für wirtschaftliche Entwicklung einzuordnen. Die Komplexität des Wirtschaftsraumes wird transparent, so dass die Studierenden auf der Basis ihres erworbenen Wissens erste regional differenzierte Standortanalysen vornehmen können. Insofern liegt neben der Fachkompetenz (welche Rahmenbedingungen beeinflussen wie die wirtschaftliche Entwicklung Indonesiens?) ein weiterer Schwerpunkt auf die Methodenkompetenz (wie analysiere ich Wirtschaftsräume?). Die Veranstaltung „Indonesien – Kultur, Wirtschaft, Politik“ zielt auf eine vertiefte Beschäftigung mit dem Faktor Kultur und seiner Bedeutung für die unterschiedlichsten Bereiche von Politik und Wirtschaft. Hiermit soll der besonderen Bedeutung kultureller Gebundenheit gesellschaftlichen Handels in Indonesien Rechnung getragen werden			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	-	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit M1	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Regionalanalyse 1/ Weber/von Lübke	V/Ü	2	3	Die Veranstaltung beginnt mit einer Klärung der relevanten Begriffe und Methoden. Analysiert werden vor allem die politischen Entwicklungen (Demokratisierung), die Rolle des Militärs und der Bürokratie in Politik und Gesellschaft, demographische und soziale Entwicklungen, ethnische und religiöse Tendenzen und Konflikte
Indonesien - Kultur, Wirtschaft, Politik / Weber/von Lübke	V/Ü	2	3	„Indonesien – Kultur, Wirtschaft, Politik“ konzentriert sich auf die zahlreichen kulturellen Facetten des Wirtschaftsraumes Indonesien. Nach den einführenden Begriffsklärungen und einem Überblick über „Kulturelle Heterogenität in Indonesien“ werden verschiedene Aspekte aus Wirtschaft und Politik eingehend hinsichtlich ihrer Kulturbedingtheit analysiert (u.a. Nation Building, Bildungssystem, Korruption, Gender, ethnische Chinesen)

Literatur/Medien	Vorlaufer, K. (2011): Südostasien: Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik. Myanmar, Laos, Vietnam, Kambodscha, Thailand, Malaysia, Brunei, Philippinen, Singapur, Indonesien, Osttimor. Darmstadt		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	29.06.2011

Modul-Name	M3 Business English			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Franklin	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M3BAS	6	180
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	120

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	1	2015
BAS	B.A.	PM	1	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	K150 I/vü	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden werden dazu befähigt, die englische Wirtschaftssprache schreibend auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu verwenden. Auf dem angegebenen Niveau erwerben die Studierenden die Fähigkeit ausgewählte, managementbezogene Texte stilistisch angemessen sowie lexikalisch und grammatikalisch ausreichend korrekt zu schreiben. Die Studierenden erwerben dazu einen wirtschaftsbezogenen Wortschatz in englischer Sprache und sie werden befähigt, diesen schreibend in internationalen Managementzusammenhängen einzusetzen. Außerdem sind Studierende in der Lage, kulturbedingte Probleme in der Interaktion im internationalen Management zu erkennen, zu erklären, mit ihnen umzugehen bzw. sie ansatzweise zu lösen
----------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
		Sinnvoll zu kombinieren mit	
		Als Vorkenntnis erforderlich für	M12, M14, M22, M24

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Business Writing (EN) / Franklin	V/Ü	2	3	Aktive Produktion der im internationalen Management am häufigsten vorkommenden englischsprachigen Textsorten, z. B. Emails, Geschäftsbriefe, Kurzberichte und Protokolle zu unterschiedlichen Managementthandlungen. Erweiterung der produktiv beherrschten wirtschaftsbezogenen Lexik; Konzept der Angemessenheit von Stil und Register und dessen praktische Umsetzung; Konsolidierung der Grammatikkenntnisse. Konzepte und Modelle von Kommunikation, Kultur und interkulturellem Management; kulturelle Unterschiede im Kommunikations- und Konfliktlösungsstil; Kenntnis von Kulturstandards sowie Kulturdimensionen und deren Bedeutung für sowie Anwendung auf die Praxis des interkulturellen Managements; interkulturelle Kompetenzen.
Intercultural Management (EN)/ Franklin	V/Ü	2	3	

Literatur/Medien	Comfort, J., P. Schulz & P. Franklin (2005) <i>Business Writing</i> . CD-ROM. York: York Associates. Barmeyer, C. and P. Franklin, P. (2016) <i>Intercultural Management. A Case-based Approach to Achieving Complementarity and Synergy</i> . Palgrave Macmillan, London. Browaeys, M.-J. & Price, R. (2008) <i>Understanding Cross-cultural Management</i> . London: Prentice-Hall. Comfort, J. & P. Franklin (2014) <i>The Mindful International Manager. How to Work Effectively across Cultures</i> . York Associates: York. Spencer-Oatey, H. & Franklin, P. (2009) <i>Intercultural Interaction: A Multidisciplinary Approach to Intercultural Communication</i> . Basingstoke: Palgrave.
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr	

Sprache	Englisch	Zuletzt aktualisiert	17.04.2017
----------------	----------	-----------------------------	------------

Modul-Name	M4 Wirtschaft 1 Betriebliche Kernprozesse			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Hassemer	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M4BAS	7	210
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	6	90	120

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	1	2015
BAS	B.A.	PM	1	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)		-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	K60, K60	X	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen Managementgrundlagen zur Steuerung komplexer wirtschaftlicher Systeme. Sie verstehen die Kernprozesse in Unternehmen und können Bezüge zwischen den einzelnen Wertschöpfungsschritten herstellen. Im Rahmen des Lernteam-Coaching erleben die Studierenden unmittelbar Managementaufgaben und stärken so ihre Fach- und Selbstkompetenz. Hierzu zählen auch grundlegende Fähigkeiten der Informationsverarbeitung und des zielorientierten (wissenschaftlichen) Verarbeitens von Informationsquellen			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung		
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M5, M6, M7	
3 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium			
2 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: LTC	Als Vorkenntnis erforderlich für	M13, M14, M16, M18, M19, M22, M24	

Teilmodul/Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Kernprozesse 1/ Hassemer	V/Ü	2	2	Grundlagen des Management in Institutionen der Wirtschaft
Kernprozesse 2/ Hassemer	V/Ü	2	3	Betriebliche Kernprozesse und wesentliche Aufgaben betrieblicher Wertschöpfungsstufen bzw. betrieblicher Funktionsbereiche
Wissensverarbeitung / NN	V/Ü	2	2	Informationsverarbeitung, rezeptive und produktive Beschäftigung mit Wissenschaftssprache, erfolgreiches Zeitmanagement

Literatur/Medien	Bea, F.X., Dichtl, E., Schweitzer, M., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Robbins, St., Organisation der Unternehmung; v. Rosenstiel, L., Regnet, E., Domsch, M. (Hrsg.), Führung von Mitarbeitern; Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre; Staehle, W., Management; Steinmann, H., Schreyögg, G., Management; Wöhe, G., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Wunderer, R., Führung und Zusammenarbeit; Skript zur Veranstaltung; Rossig, W., Prätisch, J., wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen, 2008; Pyerin, B., Kreatives wissenschaftliches Schreiben; Juventa, 2007		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	29.06.2011

Modul-Name	M5 Wirtschaft 2 Betriebliche Unterstützungsprozesse			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Pollanz	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M5BAS	8	240
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	6	90	150

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	1	2015
BAS	B.A.	PM	1	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	K90, K90 I vü	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Grundstrukturen der externen Rechnungslegung und sind in der Lage, handelsrechtliche Jahresabschlüsse sachgerecht zu analysieren. Die Studierenden kennen grundlegende Prozesse und Instrumente des Kostenmanagements, der Investitionsrechnung und der Finanzierung in international tätigen Unternehmen			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung	-
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M4, M6, M7
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	M12, M22, M24
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Tutorien		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Unterstützungsprozesse 1/ Pollanz	V/Ü	2	3	Grundlagen der Buchhaltung sowie der Jahresabschlusserstellung, Analyse von Jahresabschlüssen, Systeme und Instrumente der Kostenrechnung, Investitionsrechenverfahren, Grundlagen des Finanzmanagements
Unterstützungsprozesse 2+3/ Pollanz	V/Ü	4	5	s.o.

Literatur/Medien	Coenberg, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse; Däumler/Grabe, Kostenrechnung 1+2; Däumler/Grabe, Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung; Gräfer, Finanzierung Kesten, Investitionsrechnung in Fällen und Lösungen		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	10.07.2011

Modul-Name	M6 Wirtschaft 3 Grundlagen Volkswirtschaft			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Bergé	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M6BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	1	2015
BAS	B.A.	PM	1	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	K90, K90	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Studierende besitzen die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Problemzusammenhänge und Lösungen anhand des volkswirtschaftlichen Analyseinstrumentariums zu diskutieren. Studierende sind sensibilisiert für gesamtwirtschaftliche Problemlagen und verstehen die Wirkung von staatlichen Eingriffen in Wirtschaftsprozesse.		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	-
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M4, M5, M7
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für	M13, M22, M24

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Marktprozesse 1/ Zaharka	V/Ü	2	3	Erklärung der Funktionsweise von Märkten, der Preisbildung und volkswirtschaftlichen Analysemethoden
Marktprozesse 2/ Zaharka	V/Ü	2	2	Erklärung und Diskussion gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und der Wirkungsweise von wirtschaftspolitischen Instrumenten

Literatur/Medien	Mankiw, N.G., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart, jeweils neueste Auflage		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	13.07.2011

Modul-Name	M7 Wirtschaft 4 Grundlagen Wirtschaftsrecht			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Bakker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M7BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	1	2015
BAS	B.A.	PM	1	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	K60, K60	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Verständnis für die soziale + ökonomische Funktion + historische Entwicklung von Recht im freiheitlich-liberalen Rechtsstaat (D); Erkenntnis + Differenzierung der Grundstrukturen des Rechts, Hermeneutik/Textwissenschaft als Instrument zur Lösung von praktischen Rechtsfragen/Auslegungsmethoden; Erwerb der Fachsprache			
----------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	-
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M4, M5, M6
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für	M13, M17, M22, M24

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Wirtschaftsrecht 1/ Hiemer	V/Ü	2	2	Grundbegriffe des Rechts, Rechtsgeschäftslehre, Vertragsrecht, Stellvertretung, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Leistungsstörungen, Kaufrecht, Handelsrecht, Deliktsrecht, Produkthaftung
Wirtschaftsrecht 2/ Bakker	V/Ü	2	3	s.o.

Literatur/Medien	Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 19. Auflage, 2016; jeweils aktuelle Literaturhinweise im aktuellen Vorlesungsskript		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	11.11.2016

Modul-Name	M8 Malaiisch 2			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Weber	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M8BAS	8	240
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	180

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	2	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	K120+M10	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit auf dem Niveau A1 (schreibend) und A2 (lesend) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden sind in der Lage, die Alltagssprache zu praktizieren, sich mündlich und schriftlich in angegebenen Situationen sinngemäß zu äußern, sich über die behandelten Themen zu unterhalten, komplexere Fragen zu beantworten, Telefongespräche zu führen			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung	M1
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M9
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	M10
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Indonesisch 2/ Andi	V/Ü	4	8	Aktive Anwendung des erweiterten Wortschatzes, Grammatik und Redewendungen zu den Themen: Familie, Klima, Wohnen, kulturelle Unterschiede, Praktikum, Gesundheit, Einkaufen und Telefongespräch. Hörverstehen und Leseverstehen der alltäglichen Textsorten, z.B. Telefongespräch, Wetterbericht, Inserate, usw

Literatur/Medien	Selbstzusammengestellte Lernmaterialien		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	19.05.2017

Modul-Name	M9 Regionalanalyse Südostasien 2			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Weber	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M9BAS	7	210
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	150

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	2	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	H, M15	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden analysieren und verstehen den komplexen Kontext wirtschaftlicher Entwicklung eines Entwicklungslandes. Sie verstehen die Wirtschaftsgeschichte wie auch die aktuellen wirtschaftlichen Tendenzen Indonesiens im Kontext globaler Entwicklungen, identifizieren Stärken und Schwächen des Wirtschaftsraumes und analysieren die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung. Die Befähigung, einen Wirtschaftsraum aus der Perspektive von Unternehmen einzuschätzen, ist gestärkt. In Erweiterung der Veranstaltung „Indonesien – Kultur, Wirtschaft, Politik“ erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Beschäftigung mit dem Faktor Kultur auf die „Interkulturelle Kommunikation. Die Bedeutung der IK für Wirtschaftshandeln in globalen Kontexten ist erkannt, die wichtigsten kulturgenerellen und für Südostasien kulturspezifischen Kulturdimensionen sind bekannt und können in der Praxis berücksichtigt werden			
----------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	-
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M8
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	Als Vorkenntnis erforderlich für	M15
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Regionalanalyse 2/ Weber/von Lübke	V/Ü	2	4	Regionalanalyse 2 beschäftigt sich mit den zentralen Aspekten der indonesischen Wirtschaft wie Wirtschaftsgeschichte (Kolonialzeit bis heute), Wirtschaftspolitik, Arbeitsmarkt, Außenhandel, Investitionen, Wirtschaftsbranchen, Indonesiens als Absatz-, Beschaffungsmarkt und Produktionsstandort. Die wichtigsten Einschätzungen des Wirtschaftsraumes (Doing Business Report, Global Competitiveness Report, Germany Trade and Invest usw.) werden diskutiert und eigene Bewertungen erstellt
Interkulturelle Kommunikation Südostasien/ Weber/von Lübke	V/Ü	2	3	Interkulturelle Kommunikation diskutiert zunächst die „Klassiker“ (in Absprache mit Prof. Franklin). Vertieft werden u.a. die Themen interkulturelle Handlungskompetenz, interkulturelles Training, Kulturdimensionen in Deutschland und Südostasien (vor allem Indonesien, Malaysia und Singapur). Die gängigen Ratgeber für Manager werden kritisch analysiert. Anhand von Beispielen aus der Arbeitspraxis wird die Relevanz der vorher diskutierten Themen überprüft

Literatur/Medien	Vorlaufer, K. (2011): Südostasien: Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Politik. Myanmar, Laos, Vietnam, Kambodscha, Thailand, Malaysia, Brunei, Philippinen, Singapur, Indonesien, Osttimor. Darmstadt; Denk, Gunter (Hrsg., 2007): Asien für Profis: Strategien für den globalen Mittelstand. München		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	15.07.2011

Modul-Name	M10 Malaiisch 3			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Weber	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M10BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	3	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	K120+M10	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Sätze und Ausdrücke zu den behandelten Themen zu verstehen und zu verwenden. Die Studierenden sind in der Lage, Vergleiche zu ziehen (interkulturelle Landeskunde: zwischen Deutschland und Indonesien/Malaysia), Vor- und Nachteile zu formulieren, eine Diskussion zu führen, Meinungen zu äußern und diese zu begründen. Befähigung zum Hörverstehen sowie Festigung und Ausbau der Grammatik. Erweiterung von semantischen Feldern von Begriffen oder thematischen Wortgruppen und deren praktische Umsetzung</p>			
----------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	M8
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	-
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für	M16

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Indonesisch 3/ Andi	V/Ü	4	5	Lese- und Hörverstehen von authentischen, didaktisierten Texten zu den behandelten Themen, z.B. Herkunft, Tradition und Moderne, Sehenswürdigkeiten, Leben in der Stadt und auf dem Land, Umweltprobleme, Grafikbeschreibung, usw. Dazu werden Vergleiche zu Deutschland/Europa gezogen

Literatur/Medien	Selbstzusammengestellte Lernmaterialien		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	19.05.2017

Modul-Name	M11 Business English 2			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Franklin	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M11BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	3	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	K90+R Ivü	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden dazu befähigt, lesend auf dem Niveau B2 - C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu verwenden. Auf den angegebenen Niveaus erwerben die Studierenden die Fähigkeit, eine Vielfalt an auch komplexen wirtschaftsbezogenen englischsprachigen Textsorten lesend zu verstehen und zu nutzen. Die Studierenden erwerben dazu einen wirtschaftsbezogenen Wortschatz in englischer Sprache und sie werden befähigt, diesen leseverstehend in internationalen Wirtschaftszusammenhängen einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz, englischsprachige Präsentationen in internationalen Managementzusammenhängen zu halten. Zu diesem Zweck werden sie befähigt, die englische Wirtschaftssprache sprechend auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu verwenden. Ferner erwerben die Studierenden die Fähigkeit, eine Präsentation interkulturell angemessen und unter Berücksichtigung kommunikationswissenschaftlicher Aspekte zu halten</p>		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahmevoraussetzung	M3
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M5
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	Als Vorkenntnis erforderlich für	M14
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Business Reading (EN)/ Franklin	V/Ü	2	3	Leseverstehen von Texten aus den Bereichen Management, Personalmanagement, Marketing und Vertrieb sowie Finanzwesen. Erweiterung der wirtschafts- und managementbezogenen Lexik
Business Presentations (EN)/ Franklin	V/Ü	2	2	Ziele und Eigenschaften verschiedener Präsentationstypen; sprach- und kulturunabhängige Präsentationstechniken; Umsetzung präsentationsbezogener Sprechabsichten in englischer Sprache; englischsprachige Lexik wirtschafts- und managementbezogener Präsentation; non-verbales Präsentationsverhalten; kulturbedingtes Präsentationsverhalten, kulturbedingte Erwartungen an Präsentationen und interkulturell angemessenes Präsentationsverhalten; sprachliche und mediale Umsetzung unterstützender Visualisierung

Literatur/Medien	<p>Brieger, N., P. Schulz, P. Franklin & M. Haag (2007) <i>Business Terminology</i>. CD-ROM. York, York Associates.</p> <p>Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr</p> <p>Comfort, J., P. Schulz & P. Franklin (2004) <i>Business Presentations</i>. CD-ROM. York, York Associates</p>		
Sprache	Deutsch / Englisch	Zuletzt aktualisiert	17.04.2017

Modul-Name	M12 Wirtschaft 5 Steuerungskonzepte			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Pollanz	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M12BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	3	2015
BAS	B.A.	PM	3	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	R/H, R	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Students shall be introduced to relevant theoretical approaches and practical instruments in the field of business ethics. The lecture will focus on the analysis of moral-economic decision making processes within the firm concentrating on specific management problems. The intention is to improve and foster the understanding of the relevance of ethical decisions in daily business as well as the competence to structure the complexity of these decisions. Die Studierenden verstehen grundlegende Prozesse und Instrumente der Unternehmensplanung und Unternehmensüberwachung in der internationalen Praxis			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung	M5
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M13, M14
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	M22, M24
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Business Ethics (EN)/ Kleinfeld	V/Ü	2	2	Basics of ethics and business ethics, problem areas (organizational relations, market relations, societal relations and global relations), theories of business ethics, practice (determinants, case studies, instruments)
Controlling / Pollanz	W	2	3	Grundlagen der Unternehmensdiagnose und -steuerung, Überwachungskonzepte, Unternehmenssteuerungskonzepte, Unternehmensplanung, Besonderheiten des Controlling in internationalen Unternehmen

Literatur/Medien	Ciulla, J.B. / Martin, C. / Solomon, R.C. (2010): Honest Work: A Business Ethics Reader. New York: Oxford University Press; Dubbink, W. (Ed.) (2011): European Business Ethics Cases in Context : The Morality of Corporate Decision Making. Dordrecht et al.: Springer; Fraedrich, J. / Ferrell, O.C. / Ferrell, L. (2011): Ethical Decision Making for Business: South-Western Cengage Learning; Grüninger, S. / Fürst, M. / Pforr, S. / Schmiedeknecht, M. (Hrsg.) (2011): Verantwortung in der globalen Ökonomie gestalten - Governanceethik und Wertemanagement. Marburg: Metropolis; Küng, H. / Leisinger, K.M. / Wieland, J. (Eds.): Manifesto for a Global Economic Ethic. Consequences and Challenges for Global Businesses. München: dtv 2010; Wieland, J. / Grüninger, S. (2003): Ethics Management Systems and Ethical Auditing – A Governance Approach to Business Ethics. In: Wieland, J. (Ed.): Standards and Audits for Ethics Management Systems. Springer: Heidelberg, pp. 119-147; Wieland, J., Steinmeyer, R., Grüninger, S. (Hrsg.) (2010): Handbuch Compliance Management. Berlin: Erich Schmidt Verlag (ESV); Horvath, Controlling		
Sprache	Deutsch / Englisch	Zuletzt aktualisiert	10.07.2011

Modul-Name	M13 Wirtschaft 6 Internationalisierung			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Bakker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M13BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	3	2015
BAS	B.A.	PM	3	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	K90, K60	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, mit dem Phänomen der internationalen Verflechtung der Wirtschaft auf einzelwirtschaftlicher und rechtlicher Ebene umzugehen. Sie beherrschen Methoden und Instrumente, typische Transaktionsrisiken im grenzüberschreitenden Warenverkehr zu erkennen, zu strukturieren und auf dieser Basis Handlungsempfehlungen zu geben bzw. eigenständige Lösungsansätze zu entwickeln.			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	M4, M7	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M12, M14	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		M17, M22, M24	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	M17, M22, M24	
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Internationales Wirtschaftsrecht / Bakker	V/Ü	2	3	Rechtsquellen des int. Wirtschaftsrecht, politische Funktion des Int. Wirtschaftsrechts mit WTO/TRIPS, INCOTERMS 2010, Grundlagen des Rechts der EU – 5 Grundfreiheiten + „Inländerdiskriminierung“; Internationales Privatrecht und IZVR inkl. „forum shopping“; Vertragsstatut, CISG, Deliktsstatut
Aussenhandel / Böhm	V/Ü	2	2	Risikomanagement im Aussenhandel, Rahmenbedingungen von Aussenhandelsgeschäften, Instrumenten des Markt-, Distributions-, Preis- und Währungsmanagement, Management des Zahlungsverkehrs, Grundlagen der Logistik.

Literatur/Medien	Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht, 10. Auflage, 2014; Jahrmann, Aussenhandel, Kiehl, 2013		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	11.11.2016

Modul-Name	M14 Wirtschaft 7 Führung und Kommunikation			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Franklin	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M14BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	3	2015
BAS	B.A.	PM	3	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	M15/R, K60	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Erlernen wichtiger Grundlagen der Projekt- und Teamarbeit sowie des Leadership, Arbeit an persönlichen und gemeinsamen Entwicklungsbedarfen, -zielen, Einüben und Verbessern Projekt- und Leadership-relevanter Haltungen und Fähigkeiten, Erarbeiten von Grundlagen der humanistischen Kommunikationspsychologie, berufsbezogene Anwendung, Konfliktmanagement und Verhandlungsstrategien. Außerdem erwerben Studierende als Teil der Vorbereitung auf das Praktische Studiensemester (Praktikum) ausgewählte Kompetenzen zum effektiven und angemessenen Umgang mit berufsbezogenen Situationen, persönlichen Herausforderungen und praktischen Problemen im interkulturellen Arbeitsleben.			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	M3, M4	
3 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M12, M13	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		M18, M21, M22, M24	
1 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Working Across Cultures (EN)/ Franklin	V/Ü	2	3	Bewerbungsprozesse; englischsprachiges Bewerbungsschreiben, englischsprachigen Lebenslauf sowie englischsprachige Einstellungsgespräche; Modelle und Praxis der interkulturellen Zusammenarbeit; Probleme und Lösungsansätze in interkulturellen Arbeitssituationen.
Kommunikationspsychologie / Klaasen van Husen	W	2	2	Theorien der humanistischen Kommunikationspsychologie und der gewaltfreien Kommunikation sowie grundlegende Verhandlungsstrategien aus dem wirtschaftlichen Kontext

Literatur/Medien	Andler, Nicolai, 2009, Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting – Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Erlangen; Bohinc, Tomas, 2010, Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter, Offenbach; Lessel, Wolfgang, 2008, Projektmanagement, 3. Auflage, Berlin; Litke, Hans-D., 2007, Projektmanagement - Methoden, Techniken, Verhaltensweisen, Evolutionäres Projektmanagement, 5. erweiterte Auflage, München; Litke, Hans-D., Kunow, Ilonka, Schulz-Wimmer, Heinz, 2009, Projektmanagement, Planegg/München; Malik, Fredmund, 2006, Führen – Leisten – Leben, Frankfurt/Main; Olfert, Klaus, 2010, Projektmanagement, 7., verbesserte Auflage, Herne; Schulz von Thun, F. Miteinander reden, Bd. 1 – 3, rororo, 2008; Rosenberg, M., Gewaltfreie Kommunikation, Junfermann, 2007; Fisher, R., Ury, W., Patton, B., Das Harvard – Konzept, Campus, 2004. Barmeyer, C. and P. Franklin, P. (2016) <i>Intercultural Management. A Case-based Approach to Achieving Complementarity and Synergy</i> . Basingstoke: Palgrave Macmillan. Spencer-Oatey, H. and P. Franklin (2009). <i>Intercultural Interaction: A Multidisciplinary Approach to Intercultural Communication</i> . Basingstoke: Palgrave Macmillan. Comfort, J. & P. Franklin (2014). <i>The Mindful International Manager. How to Work Effectively across Cultures</i> . London, Philadelphia: Kogan Page.		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch / Englisch	Zuletzt aktualisiert	19.04.2017

Modul-Name	M15 Management in Entwicklungs- und Schwellenländern 1			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Bergé	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M15BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	3	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	M30 Iivü	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Studierende lernen in Zusammenhang mit fachlichen Inhalten der Entwicklungsökonomie Strukturen und Wirtschaftsprozesse in Entwicklungs- und Schwellenländern kennen. Studierende lernen, die Zusammenhänge und die gegenseitige Beeinflussung von Politik, Wirtschaft und gesellschaftlicher Entwicklung in einer Auswahl von Entwicklungsländern zu analysieren und auf Englisch zu diskutieren			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	M9, M11	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M12, M13, M14
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	M20
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Strukturmerkmale in Entwicklungs- und Schwellenländern / Gohl	V/Ü	2	3	Theoretische Grundlagen der Entwicklungsökonomie und Diskussion von Strukturmerkmalen anhand von Fallbeispielen
International Dynamics in Developing Countries (EN)/ Paul	V/Ü	2	2	Präsentation gesellschaftspolitischer Themen der Entwicklungsländer und Diskussion unter studentischer Moderation in englischer Sprache

Literatur/Medien	Sangmeister, H., Schönstedt, A., Wege und Irrwege zum Wohlstand, Theorien und Strategien wirtschaftlicher Entwicklung, Baden-Baden 2009; Development & Cooperation, Todaro, M.P., Smith, St.C., Economic Development, 12. Auflage, Washington D.C. 2014		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch / Englisch	Zuletzt aktualisiert	13.07.2017

Modul-Name	M16 Malaiisch 4			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Weber	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M16BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	4	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	K180+M20	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die indonesische Sprache auf dem Niveau A2 (schreibend) und B1 (lesend) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu verwenden. Auf dem angegebenen Niveau erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die meisten Situationen zu bewältigen, längere Texte zu verstehen, sich schriftlich und mündlich (auch in Form von Diskussionen) zu kulturell und sozial bezogenen Themen im Sprachgebiet mit ausreichend korrekten Wortschatz, Grammatik und Redewendungen zu äußern. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Präsentation zu den behandelten Themen zu halten			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	M10	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für M21	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Indonesisch 4/ Andi	V/Ü	4	5	Hör- und Leseverstehen von kulturell- und sozialbezogenen Texten. Erweiterung der Wortschatz und Redewendungen im Bereich Kultur und Soziales: Massenmedien, Tourismus, Arbeit, Gender, Kulturschock, Armut, Bevölkerungsprobleme, usw. Vertiefung der komplexeren Grammatikthemen. Darstellung eines Sachverhalts, das mündliche und schriftliche Verfassen einer Stellungnahme. Einführung in Bahasa Melayu (Gemeinsamkeit und Unterschiede)

Literatur/Medien	Selbstzusammengestellte Lernmaterialien		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	13.07.2017

Modul-Name	M17 Wirtschaft 8 Unternehmensprozesse			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Bakker	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M17BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	4	2015
BAS	B.A.	PM	4	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	R/H, K60	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Ganzheitlich-interdisziplinäre Erfassung, Betrachtung, Analyse und Folgenabwägung von Managementprozessen, Entwicklung eines praxisnahen Problembewusstseins; Beherrschung der Instrumente des Qualitätsmanagements, Einschätzung der Situation des Qualitätsmanagements in einem Unternehmen, Erarbeitung von entsprechenden Maßnahmen, Beurteilung wesentlicher Elemente einer modernen Beschaffungslogistik, Verständnis der wesentlichen Ansätze zur Optimierung betrieblicher Prozesse			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	M4, M13	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit		
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium			
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für	M22, M24	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Rechtsfragen im Management / Bakker	V/Ü	2	2	Aktuelle Querschnitts-/ bzw. Schnittstellenthemen aus der Unternehmenspraxis, wie z.B. Reklamationshandling- Management + Produkthaftung in Zivil- und Strafrecht, Aufgaben + Organisation im Bereich Compliance, Grundlagen Gesellschaftsrecht mit Schnittstellen zum allgemeinen Vertragsrecht (Selbstkontrahieren, verdeckte Gewinnausschüttungen, Mantelkauf, Corporate Hospitality und Steuerrecht, Verhältnis von Gesellschaftsrecht und AN-Mitbestimmung, Modell der deutschen Sozialpartnerschaft, Bedeutung des Immaterialgüterrechts (Urheberrecht, Markenrecht, Patentrecht) und unternehmerische Investitionen inkl. Schutz vor Produktpiraterie, alternative Formen der Konfliktbeilegung (Arbitration + ADR)
Beschaffungs-, Qualitäts-, Prozessmanagement/ Schweiger	V/Ü	2	3	Qualitätsmanagement (Grundlagen, elementare Werkzeuge, Methoden, Total Quality Management), strategische und operative Beschaffung, Funktions- versus Prozessorientierung, Prozessarten, Prozessvisualisierung, Netzplantechnik, Prozessoptimierung (Zielgrößen, Grundprinzipien, Standardisierung, Komplexitätsmanagement)

Literatur/Medien	Integriertes Qualitätsmanagement, von Hans Dieter Seghezzi, Fritz Fahrni und Hans Herrmann, 3. Auflage 2007, Carl Hanser Verlag; Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, von Hermann J. Schmelzer und Wolfgang Sesselmann, 8. Auflage 2013, Carl Hanser Verlag; Integrierte Materialwirtschaft, Logistik und Beschaffung, von Helmut Wannenwetsch, 5. Auflage 2014, Springer Verlag; sowie die aktuellen Literaturhinweise in den aktuellen Vorlesungsskripten		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	11.11.2016

Modul-Name	M18 Wirtschaft 9 Personalwirtschaft			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Hassemer	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M18BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	4	2015
BAS	B.A.	PM	4	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	K90, K45+SP	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Lernziele bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen über die bestehenden rechtlichen Grundlagen des Individual- und Kollektiv-Arbeitsrechts. Die Studierenden gewinnen Einblick in die rechtlichen Normen des Arbeitsrechts und deren Relevanz für typische unternehmerische Entscheidungen. Sie sind in der Lage, die rechtlichen Rahmenvorgaben des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts selbständig zu bearbeiten und zu lösen und damit Fehler in der Personalführung und im Zusammenwirken mit Gewerkschaften und Betriebsräten zu vermeiden. Die Bearbeitung von Praxisfällen und aktuellen Gerichtsentscheidungen stellen die Umsetzung des theoretischen Wissens auf den Lebenssachverhalt sicher. Den Studierenden sollen in einer Mischung aus Theorie und Praxis die unterschiedlichen Bereiche des Personalmanagements näher gebracht werden. Ziel ist es dabei, dass die Studierenden basierend auf der gelehrten Theorie versuchen, dieses Wissen direkt in unterschiedlichen Übungen anzuwenden und eigene Lösungsideen zu entwickeln. Am Ende der Veranstaltung sollen die Studierenden über solide Grundkenntnisse im Bereich Personalmanagement verfügen sowie das Zusammenspiel von Personalmanagement mit anderen Bereichen wie Arbeitsrecht oder Betriebswirtschaftslehre verstehen.			
----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M14
3 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
2 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	M22, M24
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Arbeitsrecht / Besuden	V/Ü	2	2	Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien, Haftung im Arbeitsverhältnis, Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz, Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit, Internationales Arbeitsrecht, Koalitionsrecht, Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht im Überblick, Mitbestimmungsrecht, Nationales und europäisches Betriebsverfassungsrecht, Unternehmensmitbestimmung
Personalmanagement / Gar	V/Ü	2	3	Die Veranstaltung orientiert sich am Mitarbeiterzyklus und vermittelt den Studierenden Wissen über die verschiedenen Schritte des Personalmanagements. Zu Beginn werden die Grundlagen gelegt mit Personalbedarfsplanung, Rekrutierung und Personaleinsatz. Im Anschluss folgen Themen wie Gehaltssysteme und Anreize sowie der große Block Personalentwicklung und Mitarbeiterführung inklusive Konfliktmanagement. Zum Ende der Veranstaltung findet ein Unternehmensbesuch statt, bei welchen sich die Studierenden einen direkten Eindruck der Personalarbeit vor Ort machen können, und es werden abschließende Themen wie internationaler Personaleinsatz sowie Beendigung von Arbeitsverhältnissen durchgenommen.

Literatur/Medien	Haag: Arbeitsrecht für Dummies; Brox/Rüthers/Henssler: Arbeitsrecht; Junker: Grundkurs Arbeitsrecht; Alpmann: Bände zum Individualarbeitsrecht und Kollektivarbeitsrecht; Personalmanagement- Theorien, Konzepte, Instrumente von R. Stock-Homburger, Springer Gabler, 2013, Strategische Personalentwicklung in der Praxis von C. Wegerich, Springer Gabler, 2015, Personalwirtschaft von R. Bröckermann, Schäfer Pöschel, 2016		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	05.04.2018

Modul-Name	M19 Wirtschaft 10 Wahlblöcke (1 aus 2)			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Studiendekan	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M19BAS	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	4	60	90

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	WPM	3	2015
BAS	B.A.	WPM	3	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	(a) K90 lvü	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	(b) X, X	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	<p>(a) Die Studierenden erlernen die Fähigkeit, kompakte Datenmassen durch Kennzahlen zu charakterisieren, je nach Datenqualität geeignete Instrumente auszuwählen, Zusammenhänge und Abhängigkeiten von Merkmalen nach ihrer Skalierung zu bestimmen. Die Studierenden verstehen Grundlagen von Test- und Schätzmethoden, von Wahrscheinlichkeitsverteilungen und damit von Grundlagen für wissenschaftliche Forschung. Die methodischen Grundlagen werden im Rahmen von semesterbegleitenden Aufgabenstellungen/Projektarbeiten eingeübt und mit Methoden der empirischen Sozialforschung verknüpft (Fragebogengestaltung, Stichprobenverfahren, Hypothesentest)</p> <p>(b) Die Studierenden wählen typischerweise nicht-quantitative Fächer aus dem Wahlpflichtbereich des Studiengangs ASB</p>
----------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	-
2 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	M17, M18
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	Als Vorkenntnis erforderlich für	M22, M24
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
(a) <u>Quantitative Methoden</u> Einführung in die Statistik, Angewandte Statistik: Projekte der empirischen Sozialforschung / Schell	V/Ü	4 (2) (2)	5 (3) (2)	Datenanalytische Grundlagen, eindimensionale Auswertungen, mehrdimensionale Auswertungen, Verhältniszahlen, Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen, Stichprobengestaltung, Signifikanz- und Hypothesentest, Methoden der empirischen Sozialforschung.
(b) <u>Wahlpflichtfächer*</u> Wahlpflichtfach 1/ NN Wahlpflichtfach 2/NN	W	(2) (2)	(3) (2)	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über nicht-quantitative betriebswirtschaftliche Inhalte
*aus Wahlpflichtkatalog ASB				

Literatur/Medien	Bamberg/Baur/Krapp, Statistik und Statistik-Arbeitsbuch, Oldenbourg 2009		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	18.02.2014

Modul-Name	M20 Management in Entwicklungs- und Schwellenländern 2			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Bergé	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M20BAS	10	300
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	8	120	180

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	4	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	R,R,R	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Darstellung, Analyse und Bewertung der wirtschaftlichen Integrationsräume Asiens: Studierende lernen auf der Grundlage theoretischen Basiswissens verschiedene wirtschaftliche Integrationsräume mit Schwerpunkt auf Südost- und Südasiens kennen und erweitern ihre Regionalkompetenz durch die Analyse und Bewertung relevanter regionaler Kooperationsansätze. Studierende werden dazu befähigt, historische, politische, ökonomische, ökologische und soziale Rahmenbedingungen und die Komplexität der Wirtschaftsräume Südostasiens und Indiens strukturiert und differenziert wahrzunehmen und aktuelle Probleme der wirtschaftlichen Entwicklung zu analysieren und zu bewerten		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	M15
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	-
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	Als Vorkenntnis erforderlich für	-
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Wirtschaftliche Integrationsräume Asiens: ASEAN und Südostasiens/ Pfister, Weber/von Lübke	V/Ü	4	4	Wichtige Integrations-Abkommen (ASEAN, AFTA, ACFTA, SAARC, APEC, ARF), Analyse der Abkommen anhand theoretischer Modelle
Wirtschaftsraum Südostasiens / Weber/von Lübke	V/Ü	2	3	Diskussion der Ergebnisse der regionalen Integration für die wichtigsten regionalen Volkswirtschaften Indien, Indonesien, Singapur, Malaysia, Vietnam, Philippinen und Thailand
Wirtschaftsraum Indien / Bergé	V/Ü	2	3	Vorstellung des durch Gegensätze gekennzeichneten Wirtschaftsraums Indien mit Schwerpunkt auf historische, politische, ökonomische, ökologische und soziale Rahmenbedingungen (Kolonialzeit, Entwicklung nach 1947, politisches System, Wirtschaftssystem, Neue Wirtschaftspolitik, Umweltverbrauch, Sozialentwicklung)

Literatur/Medien	OAV: Wirtschaftshandbuch Asien-Pazifik, Plummer (2009) ASEAN Economic Integration: Trade, Foreign Direct Investment, and Finance; Kuhlke, H., Rothermund, D., Geschichte Indiens - Von der Induskultur bis heute, München 2010; Wagner, Chr., Das politische System Indiens - Eine Einführung, Wiesbaden 2006; Uma Kapila u.a. (Hg.), Indian Economy since Independence, Neu Delhi 2007		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	12.07.2011

Modul-Name	M21 Malaiisch 5+6 Theoretisches Studiensemester			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Weber	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M21BAS	30	900
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	21	315	585

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	5	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	X	X	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Studierende verbessern ihre kommunikativen Kompetenzen (insbesondere Hörverständnis und Sprachfertigkeit) in der indonesischen/malaysischen Alltags- und Wirtschaftssprache und erreichen das Niveau B1/B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Studierende sind vertraut im Umgang mit dem sozialen, gesellschaftlichen Umfeld im Gastland.			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	M10	
1 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	-	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium			
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für	M23	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Sprachkurs / NN	X	20	29	Intensivsprachkurs in der Landessprache (Hörverständnis, Grammatik, Leseverständnis, Aufsatzschreiben, Einführung in die Wirtschaftssprache). Ausgewählte Fachvorlesungen im Bereich Wirtschaft auf Indonesisch/Malaysisch oder Englisch
Vorbereitung / Weber/von Lübke	W	1	1	Die Vorbereitungsveranstaltungen auf die Auslandssemester informierenden die Studierenden zunächst über die Besonderheiten eines Studiums im Malaysia (USM) und Indonesien und zielen damit auf eine Unterstützung der TeilnehmerInnen bei der Wahl ihres Studienortes. Weiterhin wird die Region Süd- und Südostasien mit Blick auf die speziellen Interessen der Studierenden bei der Wahl von Praktikumsplätzen vorgestellt. Auch hier soll die Veranstaltung die Wahl des richtigen Landes/Unternehmens unterstützen sowie über vorhandene Netzwerke informieren. Die Information von Stipendienmöglichkeiten ist zusätzlicher Bestandteil der Vorbereitung

Literatur/Medien	-		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	29.06.2011

Modul-Name	M22 Wirtschaft 11 Praktisches Studiensemester			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Leitung Praktikantenamt	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M22BAS	30	900
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45	855

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	PM	6	2015
BAS	B.A.	PM	6	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	X, X, SP	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Studierende kennen eine international tätige Wirtschaftsorganisation in ihrer Struktur und in wesentlichen Funktionsbereichen. Sie haben praktische Erfahrungen im Rahmen von eigenständigen Linien- oder Projektaufgaben gesammelt. Studierende vertiefen mit diesen Erfahrungen ihre wirtschaftswissenschaftlichen und interkulturellen Kenntnisse. Die Studierenden gewinnen Anhaltspunkte für eine künftige Berufstätigkeit bzw. eine praxisbezogene Abschlussarbeit.			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung		
3 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit		
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	Als Vorkenntnis erforderlich für		
1 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar			
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Praktikum		M24	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Praktikum	-	-	27	Lerninhalte des Auslandspraktikums sind abhängig von der Praktikumsstelle, i.d.R. Aufgaben in Unternehmensfunktionen bzw. Projektarbeit
Nachbereitung / Leitung Praktikantenamt	W	1	1	s.o.
Interkulturelle Fallstudienanalyse / Stelling	W	2	2	Im Fach Interkulturelle Fallstudienanalysen berichten Studierende jeweils aus ihren eigenen Praxiserfahrungen im Ausland. Sie arbeiten Critical Incidents aus und analysieren und reflektieren u.a. mit Hilfe interkultureller Parameter.

Literatur/Medien			
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr	-		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	12.07.2011

Modul-Name	M23 Malaiisch 7			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Weber	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M23BAS	6	180
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60	120

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAS	B.A.	PM	7	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	K180+M30	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit auf dem Niveau B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich schriftlich und mündlich in berufsalitäglichen Situationen in der indonesischen/malaysischen Sprache angemessen zu verständigen. Sie können sich spontan und fließend verständigen, und sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und ihre Ansichten begründen bzw. verteidigen, klare und detaillierte Texte schreiben, Argumente oder Gegenargumente zu wirtschaftlichen, sozialen und politischen Themen darlegen. Die Studierenden sind in der Lage, Präsentation zu Themen im Bereich Wirtschaft, Politik, Sozial zu halten
----------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	M21 Sinnvoll zu kombinieren mit
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Wirtschaftsindonesisch/ -malaiisch / Andi	V/Ü	4	5	Lese- und Hörverstehen verschiedener Textsorten zum Thema Wirtschaft und Berufsalltag. Erweiterung der wirtschafts- und berufsbezogenen Lexik. Aktive Produktion verschiedener Textsorten, Erweiterung der Redewendungen und detaillierte Beschreibung einer Grafik oder Statistik u. Ä. Konsolidierung der Grammatikkenntnisse. Auseinandersetzung mit aktuellen Ereignissen im Bereich Sozial, Politik und Wirtschaft: Bildung, Terrorismus, Wirtschaftskrise, Piraterie, Korruption, Tabakindustrie, ASEAN/AFTA, Franchise, usw.

Literatur/Medien	Selbstzusammengestellte Lernmaterialien		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	19.05.2017

Modul-Name	M24 Wirtschaft 12 Vertiefungsblöcke			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Pollanz	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	M24BAS	12	360
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	12	180	180

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	WPM	7	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	-	-	-	ECTS-gewichtetes Mittel der Noten
Modulteilprüfung (MTP)	K90 I/vü, R/H I/vü, K60, H I/vü, R/H I/vü	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	Studierende kennen die theoretischen und methodischen Schwerpunkte von drei der aufgeführten vier Veranstaltungsblöcke. Die Veranstaltungen fokussieren das Management betrieblicher und zwischenbetrieblicher Prozesse international tätiger Unternehmen bzw. Organisationen. Die Studierenden lernen die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie der Wirtschaftsprüfung kennen. Sie wenden die Methoden der Rechtsvergleichung in ausgewählten Managementbereichen an. Studierende wenden die Instrumente des Marketing auf Praxisfälle an und verstehen die Ansätze des strategischen Marketing. Studierende kennen die Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und verstehen die Grundlagen des Management von EZ-Projekten.		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahmevoraussetzung	M22
2 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	-
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		Als Vorkenntnis erforderlich für

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Business Auditing / Pollanz	V/Ü	(4)	(4)	Grundlagen der internationalen Rechnungslegung nach IFRS, Analyse von IFRS-Abschlüssen, wesentliche Unterschiede IFRS/HGB, Prozesse und Instrumente der Abschlussprüfung, Sonderprüfungen
Rechtskulturen / Bakker	W	(4)	(4)	kulturelle Grundlagen des Rechts und Rechtsmentalität in verschiedenen (Rechts-)Kulturkreisen, Methoden + Praxis der Rechtsvergleichung, angewandte Rechtsvergleichung im Unternehmen in ausgewählten Managementbereichen wie Direktinvestitionen und M+A, Compliance, Corporate Governance, Corporate Social Responsibility, Anti Fraud Management,(e.g. UK-Briberay Act 2010)
Marktmanagement (E)/ Hassemer	V/Ü	(4)	(4)	operatives Marketing mit Hilfe von Fallstudien zur Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik grenzüberschreitender Unternehmen, Grundlagen der internationalen Marktforschung und des internationalen Konsumentenverhaltens, Methoden und Konzepte des strategischen internationalen Marketing, den strategischen Marketingprozess, den Strategiemix, ausgewählte Themen des strategischen B2B-, Nonprofit-Marketing, Customer-Relationship-Management
Entwicklungszusammenarbeit / Bergé, Weber/von Lübke	W	(4)	(4)	Institutionen der EZ und Management von EZ-Projekten

Literatur/Medien	Graumann, Wirtschaftliches Prüfungswesen, Kirsch, Einführung in die internationale Rechnungslegung, Kötz/Zweigert, Einführung in die Rechtsvergleichung; Aden, Internationales Wirtschaftsrecht, 2. Auflage, 2009, und jeweils aktuelle Literatur/Reader + Handouts; Cateora/Gilly/Graham, International Marketing, McGraw-Hill Irwin 2009; Becker, Marketing-Konzeption : Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements, Vahlen 2009, Sangmeister/Schönstedt, Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert, Ein Überblick, Baden-Baden 2010		
Sprache	Deutsch/Englisch	Zuletzt aktualisiert	10.07.2011

Modul-Name	Bachelorarbeit inklusive Colloquium			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Studiendekan	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B	-	12	360
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
WS	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	-	-	360

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
BAC	B.A.	-	7	2015
BAS	B.A.	-	7	2015

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungs-nachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	SP	-	-	-
Modulteilprüfung (MTP)	-	-	-	-

Lern-/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden weisen mit der Bachelorarbeit nach, dass sie in der Lage sind ein praktisches oder theoretisches Thema selbstständig, nach wissenschaftlichen Methoden und innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens sinnvoll einzugrenzen, zu untergliedern und mit Hilfe der relevanten Literatur abzuarbeiten. Sie belegen ihre Fähigkeit, Komplexität zu reduzieren und die Ergebnisse ihrer Recherchen stringent und plausibel darzustellen.</p> <p>Da aufgrund uneinheitlicher Bearbeitungszeitpunkte oder aufgrund des Abfassens der Arbeit im Ausland eine Teilnahme am Bachelorcolloquium häufig nicht möglich ist, ist das Bachelorcolloquium fakultativ</p>
----------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	Gemäß §30 Abs. 1 SPO-Ba
2 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	-
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		-
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		Als Vorkenntnis erforderlich für

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
- / alle im Studiengang Lehrenden	-	-	12	-

Literatur/Medien	-		
Angaben: Nachname d. Verfassers, Vorname: Sachtitel, Untertitel, Aufl., Ort, Verlag, Jahr			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.05.2017